

Wir sind fest überzeugt, dass Herr Tzschaschel, unterstützt mit den nöthigen Mitteln, sowohl durch seinen Fleiss und seine Kenntnisse in seiner Vaterstadt eine sichere Zukunft finden, als auch in jeder Weise und zu jeder Zeit seinen Verbindlichkeiten nachkommen wird, und ersuchen unsere Herren Collegen, ihn durch Conto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen.

Hannover, 12. October 1868.

C. Mierzinsky, Commerzrath.

Firma: Helwing'sche Hofbuchhandlung.

Leipzig, 13. October 1868.

Wilh. Engelmann.

### Verkaufsanträge.

[30184.] Eine Filiale am Mittelrhein mit Leihbibliothek von ca. 3300 Nummern, bis auf die neueste Zeit fortgeführt, ist zusammen für 1200 Thlr. zu verkaufen; die Hälfte Anzahlung wird verlangt; einem rührigen jungen Mann bietet sich hier Gelegenheit, sich unter sehr günstigen Verhältnissen einen eigenen Herd zu gründen. Offerten unter A. B. # 20. Exped. d. Bl.

[30185.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 *Ngr* baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Briefe franco gegen franco.

[30186.] Eine im fortwährenden Aufschwung begriffene, selbständige Filialhandlung im nördlichen Westdeutschland soll verkauft oder nach Umständen verpachtet werden, da der jetzige Besitzer anderweitig zu sehr in Anspruch genommen wird. Der Kaufpreis beträgt nur 1500 Thlr., wovon allein 1000 Thlr. durch festes Lager und Einrichtung repräsentirt werden. Auch wird keine zu große Anzahlung verlangt.

Gef. Offerten und Anfragen unter Chiffre M. # 1. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[30187.] Ein rentables Sortimentgeschäft in Süddeutschland, zu dessen Uebernahme eine Anzahlung von 1000—1500 Thlr. genügt, wird zu kaufen gesucht. Um baldige gef. Offerten bitten

Louis Fraenkel in Schmiedel, Prov. Posen.

### Theilhaber gesuche.

[30188.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in Wien mit einschlägiger sehr bedeutender Nebenbranche, bei komfortabler neuer Einrichtung, wird ihrer noch bedeutenderen Zukunft halber ein Theilhaber mit 3 bis 4000 Thlr. verlangt, der die Handlung später eventuell übernehmen kann. Näheres auf (directe) ernsthafte Anfragen durch A. Bethke, Teltower Str. 40 in Berlin.

### Fertige Bücher u. s. w.

[30189.] Bei mir ist früher erschienen: **Barmann, A., Schleiermacher's Anfänge im Schriftstellern.** Eine historische Skizze. gr. 8. 1864. Preis 12 *Sgr*.

Steht auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Bonn, November 1868.

Adolph Marcus.

### Für Alle.

[30190.]

Die größten nationalen Schöpfungen auf dem Gebiete der Literatur und Kunst durch Darbietung derselben in würdiger Gestalt und zu den möglichst niedrigsten Preisen zum Gemeinut der Gesamtheit des geistig theilnehmenden Volkes zu machen, ist eine der ernstesten Aufgaben, eines der schönsten Vorrechte des Verlegers.

Nicht das Beschränken der idealen Schöpfungen auf einen enge gezogenen, bevorzugten Kreis leistet der Cultur Vorschub, es ist vielmehr das Heranziehen bisher unberührter Regionen, welche die Vereblung des Menschengeschlechts Schritt vor Schritt anbahnt und Kenntniss und Gesittung auch dahin führt, wo bisher kein Boden dafür zu gewinnen schien.

Die ersten und fast immer mächtigsten Eindrücke empfängt der Mensch durch das Auge, und so wirken bildliche Darstellungen unmittelbarer und drastischer als schriftliche, denn was sich hier langsam und allmählich entwickelt, tritt dort müheloser, gleichsam mit einem Schlage in seiner Gesamtwirkung dem Beschauer entgegen, und um so mächtiger und anziehender, wenn ihm in diesen Darstellungen der Mensch in seinem ureigensten Sein und rastlosen Vorwärtsschreiten erscheint.

Was dessen Geist nun je erstrebt, seit der göttliche Funke ihn zum Leben und Schaffen geweckt, das stellen in ihrem mächtigen Cyclus

### die weltberühmten Wandgemälde

#### Kaulbad's

im neuen Museum zu Berlin dar, und was der große Künstler hier mit seltenem Genie auf die Wand geschrieben, das wird zur lebendigen Weltgeschichte und spricht zu Allen, und weil es zu Allen spricht, muß es auch Allen erreichbar werden.

Das soll nun zunächst mit den sechs großen Hauptbildern dieses Cyclus geschehen und von diesen soll wiederum zuerst

### das Zeitalter der Reformation

von seinem monumentalen Standpunkte herab in alle Lande gehen, weil der großartigen Darstellung alles dessen, was unsere Zeit zu dem gemacht hat, was sie ist und weiter zu werden erstrebt, der Vortritt gebührt.

Ein vortrefflicher, das Original in malerischer Wirkung und auf das gewissenhafteste wiedergebender Kupferstich, in handlichem Format, trägt das berühmte Gemälde nun hin zu Allen, die je auch nur einen flüchtigen Antheil an dem Entwicklungsgange der Menschheit genommen haben. Und wie hier die Macht des göttlichen Wortes, des für dasselbe erhobenen Schwertes, des erfindnerischen, politischen, philosophischen und idealen Geistes zur gemeinsamen Erscheinung gelangt, spricht sie mit wunderbarer Beredsamkeit zu Lehrer und Schüler, zu Frauen und Mädchen, zum Gelehrten und Handwerker, zum Kaufmann und Industriellen, zum Krieger und Geistlichen, kurz zu einem Jeden. Denn der Same dieser gewaltigen Schöpfung ruht im Schooße der Nation und kehrt nur als köstliche Frucht zurück zu ihrem Ursprung.

Damit nun ein geistiges Gut von dieser Bedeutung und fortwirkenden Kraft auch im wahren Sinne popularisirt, d. h. zum Gemeinut der Nation werde, ist zunächst eine Auflage von 10,000 Exemplaren veranstaltet worden, von der jedes künstlerisch hergestellte Blatt für nur

### Einen Thaler

überall zu erhalten ist. — Bei jeder folgenden

Auflage wird eine geringe Preiserhöhung eintreten müssen, und somit den ersten Käufern ein Vortheil gesichert sein.

Für Liebhaber sind erste Drucke dieses vorzüglichen Stiches für 2, 3, 4 und 6 Thaler zu haben.

Ein Erläuterungsblatt mit den Namen der gegen 100 dargestellten Portrait-Figuren wird dem Stiche gratis beigelegt.

In einigen Monaten folgen in gleich künstlerischer Ausstattung und zu gleichem Preise die anderen fünf berühmten Bilder: Der Babelthurm — Homer und die Griechen — Die Zerstörung Jerusalems — Die Hunnenschlacht — Die Kreuzfahrer — und können Bestellungen schon jetzt darauf gemacht werden.

### Die Lieferung von Kaulbad's Zeitalter der Reformation

à 1 *φ* ord.

(Stichgröße 7 Zoll hoch zu 8 1/2 Zoll breit. — Papiergröße 14 Zoll hoch zu 19 Zoll breit.)

erfolgt gegen baar. — Einzelne Exemplare à 22 1/2 *Sgr* netto. — 9 Exemplare gleichzeitig für 6 *φ*. — 25 Exemplare gleichzeitig für 16 *φ*.

100 Exemplare ebenso für 60 *φ*.

Emballage wird nicht berechnet.

Prospecte wie der obenstehende, zum Vertheilen aus der Hand, bitte zu verlangen. — Ein kürzeres Inserat steht bei Entnahme von 26 Exemplaren auf meine Kosten zu Diensten.

— Wegen Zeitungsbeilagen in größerer Anzahl bleibt Uebereinkunft vorbehalten. — Handlungen, die durch Colportage einen Massenabsatz bezwecken, wollen sich deshalb direct brieflich an mich wenden.

Berlin, den 1. November 1868.

Alexander Dunder.

[30191.] Von dem mit so vielem Beifall aufgenommenen Werke:

### Bilder

aus der

### neueren Kunstgeschichte

von

Anton Springer,

Prof. der Kunstgeschichte an der Universität zu Bonn.

1 gr. Octav. Geheftet 2 *φ*.

Habe ich eine Anzahl Exemplare schön einbinden lassen; Preis 2 1/2 *φ*. — Ich empfehle dasselbe zur weiteren recht thätigen Verwendung.

Einzelnen Handlungen sandte ich 1 Exmpl. à cond. Weitere Exmpl. kann ich nur fest liefern.

Bonn, 7. November 1868.

Adolph Marcus.

### Die Allgemeine deutsche Wechsel-Ordnung

für

### Preußen und Sachsen.

Zusammengestellt von Max Molke. Taschenformat. 116 Seiten. Preis 4 *Ngr* ord.

⚡ Baar 7/6 *Erpl*. 15 *Ngr*. ⚡

G. Senf's Buchhdlg. in Leipzig.